

# Spuren-Suche

Zeitung der katholischen Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich



Geburtstelle Jesu

## Editorial

Die Vorbereitung auf Weihnachten ist in vollem Gange.

Das grosse Fest und die grossen Erwartungen, die damit verbunden sind ergreifen viele Menschen.

Diese Erwartungen und Hoffnungen machen es für manche nicht einfach. Die Gedanken gehen zurück in vergangenen Tage, lassen Menschen vermissen, die nicht mehr da sind. Sehnsüchte werden wach nach Geborgenheit und Getragenheit. Vielleicht erinnern sie sich an die Enttäuschung aus den Kindertagen, wenn sich die Wünsche nicht erfüllt haben

In diese Zeit, in der der kürzeste Tag und die längste Nacht sind, in diese Zeit hinein feiern wir die Geburt Jesu. Das Tageslicht nimmt zu – die Dunkelheit hat ein Ende. Gott lässt uns in der Dunkelheit nicht allein. Diese Hoffnung soll wachsen, so wie das Licht langsam zunimmt und zur Gewissheit werden.

Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch hat folgende Zeilen geschrieben:

*Wir bitten Gott den Allmächtigen  
Er möge uns behilflich sein  
Dass wir Weihnachten nicht wie Karneval feiern  
Dass wir das Wunder von Betlehem  
Nicht mit einem Musical plus Domführung  
Plus Reeperbahn plus Hafenerundfahrt  
Und Rhein-In-Flammen verwechseln  
Sondern dass wir die Stille und das Heilige  
Nicht nur in der Nacht neu entdecken -  
Unser kleines und endliches Sein spüren  
Aber mit Christus gleichsam neu auf die Welt  
kommen  
Auch wenn wir schon betagt sind.  
Grosse Freude ist uns verkündigt worden,  
soll in uns leben  
Erbarmen und Zuversicht werden uns begleiten  
Christus ist unter uns, urjung und uralt  
Freiheit und Erlösung als Geschenk.*

Hagen Gebauer

## Rückblicke: Besinnungs- und Ferienwoche in der Sonnenstube Magliaso (TI)



Von 19. bis 26. August 2017 verbrachten 39 bunt gewürfelte Menschen mit und ohne Behinderung eine fröhliche und erlebnisreiche Woche im Tessin. Die Woche wurde zum Thema: «Ich finde mein Glück!» gestaltet.

Sehr gut organisiert wurde sie von der Behindertenseelsorge der Kath. Kirche im Kanton Zürich von Anna Wörsdörfer und Annigna Command.

Das Centrum liegt in der weitläufigen wunderbaren Parklandschaft am Luganer See.

Am Sonntag feierten wir Gottesdienst mit Liedern in Gebärdensprache. Unser Ausflug war eine kleine Schifffahrt ab Caslano bis Melide und an Ponte Tresa vorbei. Man sah viele fröhliche Gesichter.

Täglich nach dem Morgenessen begannen wir den Tag mit einem Morgenimpuls. Mit viel Freude stimmten wir uns mit Bewegung und Gesang ein und am Ende des Tages schlossen wir mit dem Abendimpuls ab. Es wurde gesungen und gebetet, Gedanken zum Thema wurden ausgetauscht und Tageserlebnisse erzählt.

Wir besuchten das kleine Schokoladen-Museum Alpenrose und kauften nachher feinste Schweizer Schokolade für zu Hause ein.

Besonders gut gefiel uns der Zoobesuch in Magliaso mit den vielen verschiedenen lustigen Tieren.

Wir waren auch kreativ, filzten Glücksschweine und Seife, gestalteten Spiegel, die unsere fröhlichen Gesichter zeigten.

In unserer freien Zeit spielten wir Karten und wurde es uns zu heiss, suchten wir Abkühlung im Pool oder schwammen am nahegelegten Ufer im Luganer See.

Das freundliche Personal des Centrum sorgte auch dafür, dass wir uns wohl fühlten. Eine tolle unvergessliche Woche konnten wir in Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr in Delémont. Wer kommen möchte, kann sich schon mal die Woche vom 18. bis 25. August 2018 reservieren.

*Regula Eiberle*

*Fotos: Markus Signer, Anna Wörsdörfer*





## Reformationsgedenken - Ökum. Gottesdienst der Gehörlosen in Aarau



Am ersten Sonntag im November, dem Reformationssonntag, feierten katholische und evangelische Seelsorger mit Gehörlosen der deutsch-sprachigen Schweiz in Aarau einen Gottesdienst. Die Gebärde für Veränderung und Reformation ist die gleiche. Die Kirche brauchte damals dringend eine Veränderung, weil sie vom Weg abgekommen war.

Vor 500 Jahren begann die Reformation. Sie führte zur Spaltung, so dass sich in unserem Bereich die Kirche in eine katholische und die evangelischen Kirchen trennte.

Richtet nicht, auf dass ihr nicht gerichtet werdet. Das war der zentrale Satz des Evangeliums, des Gottesdienstes. Wir sind heute auf dem Weg, dass wir entdecken sehr viel Verbindendes haben ohne

die Unterschiede, die jeweils wertvoll sind, zu verwischen. Eindrucksvoll wurde der Gottesdienst musikalisch mit Trommeln begleitet.

Wir haben Verbindung miteinander und mit Jesus Christus und nicht nur im Wort, sondern auch im gemeinsamen Mahl. Das Abendmahl zu feiern ist der Auftrag Jesu an uns und so wurde die Gottesdienstgemeinde nicht nur im Sehen, Gebärden und Verstehen eine Einheit, sondern auch im gemeinsamen Abendmahl und bei dem anschließenden Zusammensein.

Die Kollekte des Gottesdienstes ergab 622.40 Franken allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

*Hagen Gebauer*

## Rückblick (1)



*Ausflug ins Klöntal, Juli 2017*



*Ökumenischer Erntedank, 2017, Turbenthal*



## Agenda

**Samstag, 16. Dezember 2017, 18.00 Uhr**

### Adventsgottesdienst in der Anna-Kapelle

Der ökumenische Adventsgottesdienst mit dem Zürcher Mimenchor ist jedes Jahr ein Höhepunkt. Gemeinsam mit der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich halten wir einen Gottesdienst. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Abendessen.

St. Annagasse 11, Zürich

**Sonntag, 7. Januar 2018, 10.30 Uhr**

### Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang

Gemeinsam mit der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich beginnen wir das neue Jahr und bitten Gott um seinen Segen. Danach gibt es die Möglichkeit, gemeinsam Mittag zu essen. Gebärdendolmetscher ist anwesend

Forum 98, Zürich-Oerlikon

**Sonntag, 21. Januar 2018, 11 Uhr**

### Katholischer Gottesdienst, Peter und Paul, Zürich

Wir feiern gemeinsam mit der hörenden Gemeinde Gottesdienst. Eine Dolmetscherin ist anwesend.

Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich

**Freitag, 2. Februar 2018, 11 Uhr**

### Katholischer Gottesdienst, Darstellung des Herrn/ Maria Lichtmess

Kerzen-Blasiussegen und Agathabrot  
Wir feiern in unserer Kapelle die Eucharistie und segnen Kerzen, den Hals und Brot. Der Segen ist Zeichen der Liebe Gottes zu uns.

Anschliessend gibt es eine Teilete. Jede und Jeder bringt etwas mit, das wir miteinander geniessen.

Behindertenseelsorge, Beckenhofstrasse 16, Zürich

**Sonntag, 18. Februar 2018, 10.30 Uhr**

### Ökumenischer Gottesdienst, Fastnacht

Gemeinsam mit der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich feiern wir Fastnacht mit seinen fröhlichen und nachdenklichen Seiten. Mit anschliessendem Mittagessen.

Gehörlosendorf, St. Gallerstrasse 8, Turbenthal

**Freitag, 2. März 2018, 19.30 Uhr**

### Ökumenischer Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut. Frauen aus Surinam erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen.

Reformierte Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse, Oberwinterthur

## Rückblick (2)



*Stadtrundgang in Konstanz auf den Spuren der Reformatoren, September 2017*

### Impressum

*Herausgeber:*

*Kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich*

*Redaktionssekretariat:*

*Kath. Gehörlosenseelsorge des Kantons Zürich*

*Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich*

*www.gehoerlosenseelsorgezh.ch*

*www.behindertenseelsorge.ch*

*Bildnachweis:*

*Seite 1: Friedbert Simon (Pfarrbriefservice)*

*Seite 2: Regula Eiberle*

*Seite 3: Andreas Leutwyler (Ök. Gottesdienst)*

*Seite 3: Gehörlosenseelsorge (Klöntal)*

*Seite 3: Regula Eiberle (Ök. Erntedank)*

*Seite 4: Beat Flury*

*Druck: www.zollinger-print.ch • Tel. 044 711 84 84*

*Erscheint 4 Mal im Jahr*

*Nummer 11 erscheint im Februar 2018*